

Andreas Skupien

**Der länderbezogene  
Bericht des § 138a AO**

Inhalt, Rechtsschutz und Schadensersatz



Nomos

Nomos Universitätsschriften

Recht

Band 970

Andreas Skupien

# Der länderbezogene Bericht des § 138a AO

Inhalt, Rechtsschutz und Schadensersatz



**Nomos**



Onlineversion

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2019

ISBN 978-3-8487-6426-6 (Print)

ISBN 978-3-7489-0549-3 (ePDF)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2019 eingereicht und von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertationsschrift angenommen. Rechtsprechung und Literatur wurden bis einschließlich Juli 2019 berücksichtigt.

Mein besonderer Dank gilt Frau Professor Dr. *Johanna Hey* für die Anregung zu diesem Thema, die Betreuung der Arbeit sowie für ihre wertvollen Anmerkungen, die ganz wesentlich zum erfolgreichen Abschluss meines Promotionsvorhabens beigetragen haben. Herrn Professor Dr. *Stephan Eilers* danke ich für die Übernahme und die sehr zeitnahe Erstellung des Zweitgutachtens.

Darüber hinaus bedanke ich mich bei meinen Eltern für die geleistete Unterstützung und den mir jederzeit uneingeschränkt gebotenen Rückhalt.

Meiner Frau Claudia schulde ich unendlichen Dank. Sie hat mit ihren kritischen Durchsichten nicht nur zum Gelingen der Arbeit beigetragen, sondern mich seitdem wir uns kennen jeden Tag aufs Neue ungemein bereichert.

Düsseldorf, im November 2019

*Andreas Skupien*



## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
Kapitel 1 Einleitung	21
A. Thema	21
B. Ziel der Arbeit	22
C. Relevanz der Arbeit	23
Kapitel 2 Sinn und Zweck	25
A. Problemaufriss	25
B. Das BEPS-Projekt	26
I. Gründe	27
II. Lösungsansätze	29
C. Die Funktionen einer neuartigen Anzeigepflicht	30
D. Verrechnungspreise und Dokumentationspflichten	31
I. Fremdvergleichsgrundsatz	31
II. Verrechnungspreiskontrolle	33
III. Verrechnungspreisdokumentation	33
1.) Stammdokumentation (Master File)	34
2.) Einzeldokumentation (Local File)	35
3.) Länderbezogener Bericht (Country-by-Country Reporting)	36
a) Öffentlicher Country-by-Country-Report	36
b) Nichtöffentlicher Country-by-Country-Report	38
4.) Austausch des länderbezogenen Berichts	40
E. Umsetzung des Aktionsplans 13	41
I. Anti Tax Avoidance Package und Richtlinie 2016/881/EU	41
II. Nationale Umsetzung	43
F. Zielsetzung des länderbezogenen Berichts	44
I. Allgemeine Abschätzung der Risiken von Verrechnungspreisgestaltungen	44

*Inhaltsverzeichnis*

II. Anreiz zur Steuergerechtigkeit und Änderung von Rechtsvorschriften	45
G. Stellungnahme	46
Kapitel 3 Rechtliche Rahmenbedingungen	48
A. Europäische Rechtsquellen und ihr Verhältnis zum nationalen Recht	48
I. Anwendungsvorrang des Unionsrecht	50
II. Absolute Verfassungsschranken des BVerfG	52
1.) Identitätskontrolle	53
2.) Unabdingbarer Grundrechtsschutz	53
3.) Ultra-Vires-Kontrolle	54
III. Eröffnung des Anwendungsbereichs des Europarechts	55
1.) Die Grundfreiheiten der AEUV	55
2.) Die Grundrechte der GRC	57
B. Durchbrechungen und Vorbehalte zugunsten des nationalen Verfassungsrechts	59
C. Umsetzungsspielräume in der Richtlinie 2016/881/EU für den nationalen Gesetzgeber	61
I. Inhaltliche Angaben des länderbezogenen Berichts	61
II. Berichtende Rechtsträger	62
III. Schwellenwert	62
IV. Speicherdauer	65
V. Automatischer Austausch	65
VI. Wahl der Sanktionen	65
Kapitel 4 Inhaltliche Ausgestaltung des § 138 a AO	67
A. Einleitung	67
B. Der länderbezogene Bericht als neue Mitwirkungspflicht der AO	67
C. Adressat des länderbezogenen Berichts	69
I. Verpflichtung der Konzernobergesellschaft	69
II. Der 750 Mio. EUR Schwellenwert	71
III. Verpflichtung inländischer Konzerntochtergesellschaften	71
1.) Vorliegen einer beherrschten Konzerngesellschaft	71
2.) Surrogate Parent Entity (beauftragte Gesellschaft)	73
3.) Secondary mechanism	73



4.) Rechtliche und tatsächliche Unmöglichkeit zur Erstellung eines länderbezogenen Berichts	75
5.) Begrenzung auf die Übermittlung des länderbezogenen Berichts	77
6.) Begrenzung auf einen „eingeschränkten Bericht“	77
7.) Monatsfrist des § 138 a Abs. 4 Satz 4 AO beim „eingeschränkten Bericht“	79
IV. Sanktionen	81
D. Inhalt des länderbezogenen Berichts	82
I. Übersicht über die Aufteilung der Einkünfte, Steuern und Geschäftstätigkeiten nach Steuerhoheitsgebieten	82
1.) Umsatzerlöse und sonstige Erträge	84
2.) Im Wirtschaftsjahr gezahlte Ertragsteuern	85
3.) Im Wirtschaftsjahr für dieses Wirtschaftsjahr gezahlte und zurückgestellte Ertragsteuern	86
4.) Jahresergebnis vor Ertragsteuern	87
5.) Eigenkapital	87
6.) Einbehaltener Gewinn	88
7.) Zahl der Beschäftigten	88
8.) Materielle Vermögenswerte	90
II. Auflistung aller Geschäftseinheiten, die in den verschiedenen Gesamtangaben erfasst sind, nach Steuerhoheitsgebieten	90
III. Angabe von zusätzlichen Informationen	92
IV. Zwischenergebnis	93
V. Herkunft der im länderbezogenen Bericht verwendeten Unternehmensdaten	93
VI. Ermittlung der 750 Mio. EUR Schwelle	95
1.) Grundlage der Ermittlung	95
2.) Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf den Schwellenwert	96
VII. Aggregierte Zahlen auf Länderebene	97
VIII. Anzahl der Geschäftstätigkeiten	98
E. Risikoabschätzung von Verrechnungspreisgestaltungen	99
I. Allgemeiner Informationszuwachs für die Steuerverwaltungen	99
1.) Vergleich mit nationalen Dokumentationsvorschriften	100
a) Konzernabschluss, Einzelabschlüsse, steuerliche Einkommensermittlung	100

*Inhaltsverzeichnis*

b) Segmentberichterstattung	102
2.) Vergleich mit der Verrechnungspreisdokumentation nach § 90 Abs. 3 AO und GAufzV	103
a) Organisationsstruktur und Geschäftsmodell	103
b) Lokale Unternehmen	104
c) Konzerninterne Geschäftsvorfälle	104
d) Finanzinformationen	105
e) Kongruenzen und Unterschiede zwischen den Dokumentationspflichten	105
3.) Stellungnahme	107
II. Informationszuwachs für eine Risikoabschätzung von Verrechnungspreisgestaltungen	108
1.) Ermittlung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen	109
a) Umsatzrentabilität	109
b) Cash-Flow	110
c) Kosteneffizienz	110
d) Arbeitsproduktivität	111
e) Eigenkapitalrentabilität	111
f) Effektivsteuersatz	111
g) Zwischenergebnis	112
2.) Draft Handbook on Transfer Pricing Risk Assessment	112
a) Profitability	113
b) Recurring losses, recurring low profits, or recurring low returns on investment	113
c) Fluctuation contrary to market trends	114
d) Substantial or disproportionate income in low-tax jurisdictions	114
e) Transactions with related parties in low-tax jurisdictions	115
f) Intra-group service transactions	115
g) Royalty, management fees, and insurance premium payments, particularly to entities in low tax jurisdictions	115
h) Marketing or procurement companies located market countries or countries where manufacturing takes place	115
i) Excessive debt and/or interest expense	116
j) Transfer or use of intangibles to/for related parties	116
k) Cost contribution arrangements	116
l) Business restructurings	116

m) Poor/Non-existent Documentation	117
3.) Branchenspezifischer Vergleich der länderbezogenen Berichte	117
4.) Stellungnahme	118
III. Aufbewahrungszeitraum von 15 Jahren	119
1.) Sinn und Zweck der Speicherung als Grenze	120
2.) Verhältnismäßigkeit der Dauer: Zeitraum als Grenze	121
a) Urteile zur Vorratsdatenspeicherung	121
b) Frist zur Festsetzung und Änderung der Steuern	124
c) Prüfungszeitraum bei einer Betriebsprüfung	124
d) Speicherdauer nach der DSGVO	125
3.) Stellungnahme	128
F. Europarechtliche Bewertung der Verpflichtung zur Erstellung und Übermittlung des länderbezogenen Berichts	130
I. Vereinbarkeit mit dem Datenschutzgrundrecht gemäß Art. 7 und 8 GRC	130
1.) Sachlicher Schutzbereich	130
2.) Persönlicher Schutzbereich: Schutzzumfang juristischer Personen	131
3.) Schutz juristischer Personen über Art. 16 AEUV und der DSGVO	133
II. Vereinbarkeit mit dem Grundrecht der unternehmerischen Freiheit nach Art. 16 GRC	135
1.) Schutzbereich	135
2.) Eingriff	135
3.) Rechtfertigung	136
a) Unionsgesetzliche Grundlage	136
b) Rechtfertigungsgrund	136
c) Verhältnismäßigkeit	137
aa) Geeignetheit	138
bb) Erforderlichkeit	139
(1) Intensität der Beeinträchtigung	140
(2) Aufwand für die betroffenen Unternehmen	141
(a) Verwaltungsaufwand	141
(b) Angabe in der Steuererklärung	142
III. Vereinbarkeit mit der Eigentumsgarantie nach Art. 17 GRC	143
IV. Vereinbarkeit mit den unionsrechtlichen Grundfreiheiten	144
1.) Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 AEUV	144
2.) Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEUV	145

*Inhaltsverzeichnis*

3.) Rechtfertigung	145
a) Wirksamkeit der Steueraufsicht	146
b) Vermeidung der Steuerumgehung	147
c) Wahrung einer ausgewogenen Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse	148
d) Ergebnis	148
Kapitel 5 Der automatische Informationsaustausch des länderbezogenen Berichts	150
A. Einleitung	150
B. Ablauf eines automatischen Informationsaustauschs	152
I. Angaben des Steuerpflichtigen	152
II. Erste Verantwortungssphäre: Landesfinanzverwaltungen	153
III. Zweite Verantwortungssphäre: BZSt	153
IV. Prüfungsumfang des BZSt vor einem Austausch	154
V. Zwischenergebnis	156
C. Die Austauschgrundlagen und ihre Geheimhaltungs- und Zweckbestimmungen	156
I. Die Austauschgrundlagen	157
1.) EU-Amtshilferichtlinie	158
2.) DBA und DTC CAA	160
3.) TIEA und TIEA CAA	162
4.) MCAA	163
a) Vertraulichkeit, Einheitlichkeit und sachgemäße Verwendung	164
b) Erklärung zu Verwendungsbeschränkungs- und Datenschutzbestimmungen	167
II. Verhältnis der Austauschgrundlagen zueinander	168
1.) Austauschgrundlage zwischen USA und Deutschland	169
2.) Drittstaatenproblematik	171
III. Zwischenergebnis	173
D. Übermittlung sämtlicher länderbezogener Berichtsdaten	174
I. Beschränkung auf absolut notwendige Informationen	175
II. Beschränkung auf voraussichtlich steuerlich erhebliche Informationen	177
III. Die steuerliche Erheblichkeit der länderbezogenen Berichtsdaten	180

IV. Vereinbarkeit mit dem Steuergeheimnis nach § 30 AO	181
1.) Der länderbezogene Bericht als Gegenstand des Steuergeheimnisses	183
2.) Geheimhaltung der länderbezogenen Berichte im Inland	186
a) „Verfahren im Sinne des Absatzes 2 Nr. 1 lit. a) und b)“	186
b) „Durch Bundesgesetz ausdrücklich zugelassen“	187
V. Zwischenergebnis	187
E. Austausch der Berichtsdaten innerhalb eines bestimmten Zeitraums ohne Anhörung	188
I. Notwendigkeit einer Anhörung	189
II. Vereinbarkeit des automatischen Austauschs mit der Gewährung rechtlichen Gehörs	191
III. Nachträgliche Äußerung von Bedenken	192
IV. Zwischenergebnis	193
F. Stellungnahme	194
Kapitel 6 Rechtsschutz	198
A. Einleitung	198
B. Die zu beanstandenden Maßnahmen	198
I. Verpflichtung zur Erstellung und Übermittlung des länderbezogenen Berichts	199
II. Weiterleitung der Berichtsdaten durch das BZSt	200
III. Verwendung der Berichtsdaten durch eine ausländischen Steuerbehörde	201
IV. Zwischenergebnis	201
C. Rechtsschutzmöglichkeiten	202
I. Außergerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten vor einem automatischen Austausch	202
II. Außergerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten nach einem automatischen Austausch	203
1.) Konsultationsverfahren des MCAA	204
2.) Aussetzungs- und Kündigungsmöglichkeit des MCAA	205
3.) Verständigungsverfahren des DBA	208
4.) Schiedsverfahren des DBA	212
III. Gerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten vor einem automatischen Austausch	215
1.) Die Rechtsnatur der Datenübermittlung durch das BZSt	215

*Inhaltsverzeichnis*

2.) Sicherungs- oder Regelungsanordnung	217
3.) Anordnungsanspruch	218
a) § 1004 BGB analog i.V. mit § 30 AO	218
b) Unionsgrundrechte	220
4.) Anordnungsgrund	220
5.) Glaubhaftmachung	222
6.) Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	223
7.) Rechtsfolge	224
IV. Gerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten nach einem automatischen Austausch	225
1.) Rechtsverhältnis	226
2.) Feststellungsinteresse	226
3.) Keine Subsidiarität	227
4.) Rechtsfolge	227
D. Ansprüche auf Sekundärebene	228
I. § 839 BGB i.V. mit Art. 34 GG	228
1.) Verletzung einer Amtspflicht	228
a) Weiterleitung der Berichtsdaten durch das BZSt	229
b) Drittstaatenproblematik	231
2.) Vorliegen einer drittbezogenen Amtspflicht	232
3.) Verschulden	233
4.) Schaden	233
5.) Rechtsfolge	235
II. §§ 823, 826 BGB	236
III. § 280 Abs. 1 BGB analog	236
E. Stellungnahme	238
Kapitel 7 Zusammenfassung der Ergebnisse	241
Literaturverzeichnis	249

## Abkürzungsverzeichnis

Abl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
AStG	Außensteuergesetz
ATAP	Anti Tax Avoidance Package
BB	Betriebs-Berater Zeitschrift für Recht und Wirtschaft
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckRS	Beck online Rechtsprechung
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting
Beschl.	Beschluss
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofes
BFH/NV	Sammlung amtlich nicht veröffentlichter Entscheidungen des Bundesfinanzhofes
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I
BGBI. II	Bundesgesetzblatt Teil II
BGH	Bundesgerichtshof
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BpO	Betriebsprüfungsordnung
BR-Drucks.	Bundesratdrucksache
BStBl. I	Bundessteuerblatt Teil I
BStBl. II	Bundessteuerblatt Teil II
BStBl. III	Bundessteuerblatt Teil III
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

*Abkürzungsverzeichnis*

BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzw.	beziehungsweise
BZSt	Bundeszentralamt für Steuern
C	Council – Rat der Europäischen Union
CbCR	Country-by-Country-Reporting
CCN	Common Communication Network
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CNS	Procédure de consultation – Anhörungsverfahren
COM	Commission – Europäische Kommission
CRS	Common Reporting Standard
DAC	Directive on Administrative Cooperation
DB	Der Betrieb – Wochenschrift für Betriebswirtschaft Steuerrecht Wirtschaftsrecht Arbeitsrecht
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ders.	derselbe
Der Konzern	Der Konzern – Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Bilanzrecht und Rechnungslegung der verbundenen Unter- nehmen
DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
DStJG	Veröffentlichungen der Deutschen Steuerjuristischen Gesell- schaft e.V.
DStR	Deutsches Steuerrecht – Wochenschrift für Steuerrecht, Wirt- schaftsrecht und Betriebswirtschaft
DStRE	Deutsches Steuerrecht – Entscheidungsdienst
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung
DTC CAA	Competent Authority Agreement on the Exchange of Country- by-Country Reports on the Basis of a Double Tax Convention
DTC CAA-MV	Competent Authority Agreement on the Exchange of Country- by-Country Reports on the Basis of a Double Tax Convention Mustervorschrift
EBT	Earnings Before Taxes
ECOFIN	Economic and Financial Affairs Council
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EG	Europäische Gemeinschaft
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft



EL	Ergänzungslieferung
EStG	Einkommensteuergesetz
et. al.	et alteri
EU	Europäische Union
EUAHiG	EU-Amtshilfegesetz
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuR	Zeitschrift Europarecht
EUR	Euro
EU-Kommission	Europäische Kommission
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
e.V.	eingetragener Verein
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FATCA	Foreign Account Tax Compliance Act
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FVerlV	Funktionsverlagerungsverordnung
FVG	Finanzverwaltungsgesetz
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung
FKAustG	Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen
FR	Finanz-Rundschau Ertragsteuerrecht
FS	Festschrift
G8	Gruppe der 8
G20	Gruppe der 20
GAufzV	Gewinnabgrenzungaufzeichnungs-Verordnung
Gem.	Gemäß
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH-Gesetz
GmbHR	GmbH Rundschau – Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH&CoKG
GRC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union

*Abkürzungsverzeichnis*

GrS	Großer Senat
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
H/H/Sp	Hübschmann/Hepp/Spitaler
Hrsg.	Herausgeber
Hs.	Halbsatz
IAS	International Accounting Standards
IFRS	International Financial Reporting Standards
ifst	Institut für Finanzen und Steuern e.V.
IRS	Internal Revenue Service
i.S.d.	im Sinne des
ISO	International Organization for Standardization.
ISR	Internationale Steuer-Rundschau
IStr	Internationales Steuerrecht – Zeitschrift für europäische und internationale Steuer- und Wirtschaftsberatung
i.V. mit	in Verbindung mit
IWB	Internationale Wirtschaftsbriefe
JA	Juristische Arbeitsblätter
JuS	Juristische Schulung
JZ	JuristenZeitung
JbFStR	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
KStG	Körperschaftsteuergesetz
MCAA	Multilateral Competent Authority Agreement
MCAA-MV	Multilateral Competent Authority Agreement Mustervorschrift
Mio.	Millionen
MNE	Multinational Enterprise
MMR	Multimedia und Recht
Mrd.	Milliarden
MüKo	Münchener Kommentar
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht – Vereinigt mit Verwaltungsrechtsprechung

NVwZ-RR	NVwZ – Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht – das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften; Konzernrecht, Umwandlungsrecht, Unternehmenskauf, Steuer- und Bilanzrecht
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OECD-MA	OECD-Musterabkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen
OECD-MK	OECD-Musterkommentar
PhamR	Pharma Recht – Fachzeitschrift für das gesamte Arzneimittelrecht
PublG	Publizitätsgesetz
RFH	Reichsfinanzhof
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
S.	Seite
s.	siehe
Sec.	Section
Slg.	Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes
sog.	sogenannte
StbJb	Steuerberater-Jahrbuch
SteuK	Steuerrecht kurzgefasst – Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltung im Fokus der Praxis
StuB	Steuern und Bilanzen – Zeitschrift für das Steuerrecht und die Rechnungslegung der Unternehmen
StuW	Steuer und Wirtschaft – Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften
TIEA	Tax Information Exchange Agreement
TIEA CAA	Competent Authority Agreement on the Exchange of Country-by-Country Reports on the Basis of a tax Information Exchange Agreement
TIEA CAA-MV	Competent Authority Agreement on the Exchange of Country-by-Country Reports on the Basis of a tax Information Exchange Agreement Mustervorschrift
TKG	Telekommunikationsgesetz
u.a.	unter anderem
Ubg	Die Unternehmensbesteuerung

*Abkürzungsverzeichnis*

Urt.	Urteil
v.	vom
Vgl.	Vergleiche
VG-Verfahren	Verwaltungsgerichtsverfahren
VO	Verordnung
Vorb.	Vorbemerkung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
XML-Schema	Extensible Markup Language Schema
z.B.	zum Beispiel
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZPO	Zivilprozessordnung
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht

Im Übrigen wird verwiesen auf:

*Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache